

Tag der Qualifizierung bei Tropenhitze

Hamburg – Bei tropischen Temperaturen fand am Samstag, dem 27. Juli 2013, der E.ON-Tag der Qualifizierung des Hamburger Fußball-Verbandes im Sportzentrum Jenfeld statt. Trotz der hohen Temperaturen kamen am Vormittag 45 Trainerinnen und Trainer aus dem Kinder- und Jugendbereich, um sich von den DFB-Stützpunkttrainern, die wieder als Referenten gewonnen werden konnten, im Rahmen einer Kurzschulung aktuelle Themen des Kinder- und Jugendtrainings nahe bringen zu lassen. Für die Trainerinnen und Trainer der Bambini bis E-Junioren/Mädchen standen „Kleine Spiele“ für diese Altersgruppe auf dem Programm. Für die Trainerinnen und Trainer der D-/C-Junioren und -Mädchenging es um das spieltaktische

Thema „Neue Situationen variabel lösen“. Nach einer schweißtreibenden Praxiseinheit auf dem Rasenplatz zu Beginn wurden im Anschluss im neu gestalteten Schulungszentrum des HFV die theoretischen Grundlagen vermittelt, die es den Teilnehmern ermöglichen sollen, das Erlernete mit ihren eigenen Mannschaften umzusetzen.

Am Nachmittag kamen dann 23 Junioren- und Mädchen-Mannschaften nach Jenfeld, um in Freundschaftsturnieren von den Bambini bis zu den D-Junioren und D-Mädchen Fußball zu spielen. Trotz der Hitze waren über 200 Kinder mit Freude und viel Einsatz am Ball. Geleitet wurden die Spiele von 12 Jung-Schiedsrichterinnen und -Schiedsrichter, die bei diesen Turnieren unter Anleitung erfahre-

ner Schiedsrichterpaten ihre ersten Erfahrungen mit der neuen Position machten. Zur Belohnung gab es wie üblich am Schluss sowohl für die Teams als auch für die Schiedsrichter Karten für einen speziell für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgerichteten Kinotag.

Der Vorsitzende des Verbands-Lehrausschusses des Hamburger Fußball-Verbandes, Frank Richter, zog trotz der etwas geringeren Teilnehmerzahlen ein positives Fazit: „Wir haben in diesem Jahr den Tag der Qualifizierung erstmals am Beginn der Saison an einem Wochenende mit der Saisoneroöffnung der Junioren, statt wie bisher am Ende einer Saison durchgeführt. Dafür war die Beteiligung an diesem neuen Termin



Mädchenteams beim Tag der Qualifizierung

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes

SCHULENBURG
Alles lässt sich einrichten

LOTTO
Hamburg

Sparda-Bank
freundlich & fair

e-on

HOLSTEN

hervorragend, zumal auch die Temperaturen eine Rolle dabei gespielt haben dürften, dass statt der angemeldeten 70 lediglich 45 Trainerinnen und Trainer anwesend waren und auch bei den gemeldeten Mannschaften einige ohne Absage nicht erschienen sind.

Hier würde ich mir schon aus Respekt gegenüber den Helferinnen und Helfern, die viel Zeit in die Organisation und die Durchführung investieren, mehr Zuverlässigkeit wünschen. Ich denke aber, dass wir auf dieser Basis auch für das nächste Jahr gut planen

können. Mein Respekt und Dank gilt allen Beteiligten, ob Trainer, Trainerin, Spieler, Spielerin oder den Helferinnen und Helfern in der Organisation. Bei dieser ungewöhnlichen Hitze haben sich alle gut gehalten und dazu beigetragen, dass alle Spaß hatten."



Erfrischung tat gut bei der Trainerfortbildung.



Theoretische Trainerfortbildung beim HFV.



Der Vorsitzende des Verbands-Lehrausschusses Frank Richter begrüßt die Teilnehmer des Jugendturnieres.



Gruppenbild der Trainer und Ausbilder beim TDQ.



Die Crew der DFB-Stützpunktrainer leitete die Fortbildung der Trainer.

Fotos: HFV

⚡ BEI UNSEREN ⚡
VERTEIDIGERN
DAUERT JEDER ZWEIKAMPF
90 MINUTEN

.....
ELBKICK.TV – Wo das Leben Fußball spielt.



Photograph: christophkock.de | Postproduktion: die-bildproduktion.de | Equipment: www.micrag.com & knochschlaf-son.de



Jugendfußball-Saisoneneröffnung beim HFV mit einem bunten Programm – Volles Haus beim HFV – HSV-Star Tolgay Arslan und Dino Hermann zu Gast

Am Sonntag, 28. Juli 2013, von 10:00 – 16:00 Uhr, wurde die Jugendfußball-Saison 2013/2014 mit einem bunten Programm für Jung und Alt eröffnet. Etwa 1.200 Menschen fanden den Weg zur HFV-Anlage in Hamburg-Jenfeld. Zusammen mit dem HFV-Präsidenten Dirk Fischer, der wie viele andere Präsidiumsmitglieder vor Ort war, eröffnete der Vorsitzende des Verbandsjugendausschusses Christian Okun die mittlerweile 7. Jugendfußball-Saisoneneröffnung im HFV. Drei Turniere wurden bei hohen Temperaturen und Sonnenschein gespielt. Der HFV hatte für reichlich Erfrischungsmöglichkeiten mittels Wassereimern gesorgt und die vielen Schattenplätze wurden gut angenommen. Bei der U-17-Saisoneneröffnung kämpften die Teams der B-Junioren-Verbandsliga des HFV um den Siegerpokal, bei der E-P-S Mini-WM spielen die Kleinsten auf dem Minispielfeld und beim E.ON-Jugend-Cup duellieren sich die D-Junioren im sportlichen Wettkampf. Christian Okun sagte: „Wir wollen dem Jugendfußball den Stellenwert geben, der ihm zusteht!“

Umrahmt wurden die Turniere mit einem bunten Programm mit dem Glücksrad von Alster-Radio 106,8, einer Hüpfburg für die Kleinen, Torwandschießen, dem Polizei-Info-Mobil, dem HVV-Info-Mobil, vielen Gewinnen, Essen, Trinken und der Möglichkeit für alle, das DFB-Fußball-Abzeichen abzulegen.

HSV-Star Tolgay Arslan erfüllte Autogrammwünsche

Stargast war HSV-Stürmer Tolgay Arslan, der mit einer wahren Engelsgeduld jeden Autogramm- und Fotowunsch erfüllte und bei all seinen Fans große Sympathiepunkte erwarb. Ebenso beliebt immer wieder ist HSV-Maskottchen Dino Hermann. Bei der abschließenden Siegerehrung konnte sich der achtjährige Johann über ein Fahrrad freuen, da er an der Torwand gleich dreimal getroffen hatte. Das Turnier der E-P-S Mini WM gewann Chile (Bramfel-



HFV-Präsident Dirk Fischer (lks.) und der VJA-Vorsitzende Christian Okun eröffnen die Jugendfußball-Saison 2013/2014.
Fotos: HFV



Buntes Treiben auf der HFV-Sportanlage.



Lange Schlange vor dem Glücksrad von Alster-Radio.

der SV), vor Australien (Altenwerder) und den Drittplatzierten Algerien (DuWO 08) und Niederlande (St. Pauli). Beim E.ON Jugend-Cup der D-Junioren gewann der SC Concordia vor dem SV Nettelburg/Allermöhe, GW Harburg und TuS Holstein Quickborn. Das U17-Turnier der B-Junioren

gewann der SC Victoria. Zweiter wurde der ETSV Hamburg, Dritter Blau-Weiß 96 und Vierter der SV Curslack-Neuengamme. Viele Kinder konnten sich über Gewinne am Alster-Radio-Glücksrad freuen und auch unter den Teilnehmern, die das DFB-Fußball-Abzeichen abgelegt hatten, wurden schö-

ne Preise verlost. Am Ende eines erfolgreichen langen Tages dankte der VJA-Vorsitzende Christian Okun vor allem den vielen ehrenamtlichen Helfern, ohne die eine so große Veranstaltung nicht zu organisieren wäre und den zahlreichen Sponsoren!



Die Kleinsten spielten eine „Mini-WM“.



HSV-Star Tolgay Arslan mit dem Gewinner des E.ON Jugend-Cup, der D-Junioren von Concordia.



Dino Hermann umlagert von seinen Fans.



Kleine Pause an der E.ON-Bande bei großer Hitze.



Auch die Mamis waren dabei.



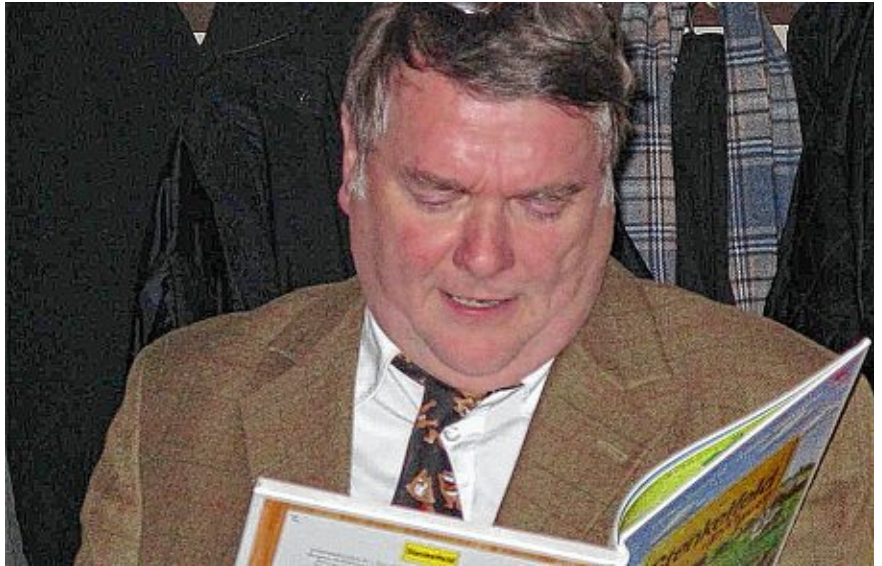
Jens Bendixen-Stach (VJA) wacht über die Pokale der E-P-S Mini-WM.

Der Hamburger Fußball-Verband trauert um Jürgen Deppe geb. am 10. August 1948 – gest. am 27. Juli 2013

Kurz vor dem Erreichen seines 65. Lebensjahres erlosch das Leben von Jürgen Deppe (FSV Harburg-Rönneburg). Der Kampf gegen eine schwere Krankheit war nicht zu gewinnen. Jürgen Deppe war seit 1968 Fußball-Schiedsrichter. Er piffte als Aktiver bis hoch zur Regionalliga und war als Schiedsrichter-Assistent in der 2. Bundesliga aktiv. Im BSA Harburg war er viele Jahre Beisitzer und Obmann und wurde 2006 zum Ehrenschiedsrichter ernannt.

Von November 1993 bis April 2005 war Jürgen Deppe Beisitzer im VSA. Hier prägte und leitete er das Lehrwesen in der Hamburger Schiedsrichterei. Sein großes Steckenpferd war nach dem frühen Ende der aktiven Zeit wegen einer Verletzung die Beobachterei. Hier schaffte es der Rönneburger bis in die Bundesliga. Noch in der letzten Saison war er für den DFB als Beobachter im Einsatz. Viele regionale und überregionale Schiedsrichter haben Jürgen Deppe ob seines großen Fachverständnisses, seiner freundlichen und korrekten Art erlebt und schätzen gelernt. Jürgen Deppe war stets ein großer Unterstützer und Helfer der Aktiven und sah seine Berufung in der Förderung von jungen Talenten. Viele Freunde landauf und landab schätzten auch die gesellige Art von Jürgen Deppe, der gerne fachsimpelte aber auch ebenso gut beim Kartenspielen abschalten konnte. Bis zuletzt engagierte sich Jürgen Deppe auch im Orga-Team der Harburger Hallenmeisterschaften.

Wilfried Diekert (VSA-Vorsitzender): „Mit



Mit seinen „Stenkelfeld“-Lesungen begeisterte Jürgen Deppe jedes Jahr erneut die VSA-Oldies bei ihrer Weihnachtsfeier.

Jürgen Deppe verlieren wir einen „Großen“ aus dem Schiedsrichterwesen, auf den man sich immer 100%ig verlassen konnte und mit dem mich viele gemeinsame Jahre verbinden. Seine vorbildliche ehrenamtliche Tätigkeit war geprägt von großem Sachverstand und viel Einfühlungsvermögen für das Notwendige, aber auch Machbare!“

Der Hamburger Fußball-Verband würdigte die außerordentlichen Verdienste von Jürgen Deppe mit der silbernen Ehrennadel (1994) und der goldenen Ehrennadel (2000). Der DFB ehrte Jürgen Deppe

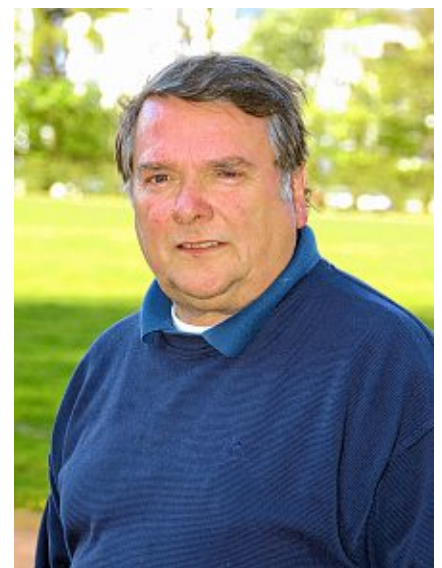
1996 mit der DFB-Verdienstnadel. Unser großes Mitgefühl gilt seiner Frau Vera.

Die Beerdigung wird am Dienstag, 13.08.2013, um 10:30, Kapelle 11, Friedhof Ohlsdorf stattfinden. Der Wunsch von Jürgen Deppe war es, anstatt Blumen und Kränzen, eine Spende an folgende Institutionen zu überweisen:

Stiftung Kinder-Hospiz-Sternenbrücke - Hamburg Volksbank, BLZ: 201 900 03, Kto: 190 991 00 - Stichwort: Jürgen Deppe oder Hamburg Leuchtfeuer - Commerzbank Hamburg, BLZ: 200 800 00, Kto: 0900 100 100.



Jürgen Deppe (rechts) auf der alten Victoria-Tribüne mit dem ebenfalls viel zu früh verstorbenen Horst Krohn (lks.) und Uwe Albert.
Fotos: HfV-Archiv



Von November 1993 bis April 2005 war Jürgen Deppe Beisitzer im VSA.

Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

Meisterehrung vor Ort – Fischer und Kuhne hinter Gittern

Die Spieler von Eintracht Fuhlsbüttel konnten aus bekannten Gründen nicht an der Meisterehrung des HFV im Juni in Jenfeld teilnehmen. Am 26.7.2013 besuchten HFV-Präsident Dirk Fischer und HFV-Vizepräsident Reinhard Kuhne die Justizvollzugsanstalt Fuhlsbüttel anlässlich eines „Betriebsinternen Grillfestes“ der Fußball-Mannschaft, die in der Kreisklasse 2 die Meisterschaft 2012/2013 errang. Trainer Gerhard Mewes konnte sich über die zweite Meisterschaft in Folge freuen. Mewes, der den Fußball-Lehrer-Schein besitzt und auch Bundesliga-Mannschaften trainieren dürfte, ist mittlerweile über 33 Jahre als Trainer in „Santa Fu“ tätig und hat schon viele Spieler kommen und gehen sehen. Für seine großen Verdienste wurde Mewes vom Hamburger Fußball-Verband mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet und bekam vom Hamburger Senat 2012 die „Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes“. HFV-Präsident Dirk Fischer sagte bei der Ehrung: „Ihr habt als Spieler von Eintracht Fuhlsbüttel auf dem Sportplatz gezeigt, wie man sich regelgerecht verhält. Es gab kaum einen Anlass für Schiedsrichterbeschwerden und keine Sportgerichtsverhandlungen. Ich wünsche Euch, dass Euch das auch im Leben gelingt, wenn ihr wieder freiseid und Euch Menschen dabei helfen. Der Fußball-Sport ist dabei eine wichtige Resozialisierungsmaßnahme!“ Das wurde auch von der amtierenden Anstaltsleiterin der JVA, Frau Christina Kleineidam, betont, die an der Meisterehrung teilnahm. Den Meistertitel überreichte Dirk Fischer an den Kapitän von Eintracht Fuhlsbüttel, Constantin F. Von Reinhard Kuhne gab es ein paar Ausrüstungsgegenstände für die Mannschaft vom HFV.

Ausschreibung für den DFB-Ehrenamtspreis 2013

Auch in diesem Jahr lobt der DFB in Zusammenarbeit mit seinen Landesverbänden wie



HFV-Präsident Dirk Fischer und HFV Vizepräsident Reinhard Kuhne ehren Eintracht Fuhlsbüttel als Meister der KK 02. Foto: HFV

der den „DFB-Ehrenamtspreis“ aus.

Die DFB-Aktion Ehrenamt ist eine Initiative des DFB und seiner Landesverbände zur Förderung des Ehrenamts in den Fußballvereinen. In allen Landesverbänden und Fußballkreisen sind „Ehrenamtsbeauftragte“ tätig. Auch viele Vereine haben bereits einen Ehrenamtsbeauftragten (VEAB) installiert. 2012 wird zum 16. Mal der „DFB-Ehrenamtspreis“ vergeben. Es wird ein „Ehrenamtlicher“ auf Vereinsebene ausgewählt und für herausragende ehrenamtliche Leistungen in den Jahren 2011 bis 2013 ausgezeichnet. In diesem Jahr wird es kein Schwerpunktthema geben. Wir möchten jedoch bitten, bei der Auswahl ihrer Kandidaten besonders auch solche zu berücksichtigen, die in ihrem Verein das „Junge Ehrenamt“ repräsentieren. Junge Ehrenamtliche, die in den vergangenen drei Jahren besonderes Engagement gezeigt haben, stehen deshalb im Blickpunkt der Kandidatenauswahl. Bis zum 15. September 2013 können mit dem Formular, das Sie auf www.hfv.de/Ehrenamt finden, geeignete Mitarbeiter für den Ehrenamtspreis benannt werden. Wir hoffen auf eine gute Beteiligung bei der diesjährigen Aktion. Vorschläge und Anregungen Ihrerseits sind dabei stets willkommen. Sie können Ihre Anregungen und Erfahrungen auch persönlich einbringen. Interessierte Mitarbeiter/Innen in der Kommission Ehrenamt sind herzlich willkommen. Bitte nehmen Sie ggf. Kontakt unter Tel.: 040/675870-11 auf.

DFB C-Lizenz Eignungstest

Termin: 21.10.2013 ab 17 Uhr; Veranstaltungsort: HFV - Schulungs- und Ausbildungszentrum, Jenfelder Allee 70 A - C, 22043 Hamburg
Voraussetzungen: Voraussetzung zur Teilnahme an der späteren C-Lizenz Ausbildung ist der HFV-Basis Lehrgang und die DFB Teamleiterwoche.

Inhalte: Spielfähigkeit, Technik, Koordination, Fitness.

Ziele: Zulassung zur DFB C-Lizenz.

Zielgruppe: Aspiranten für die DFB C-Lizenz.

Hinweis: Durch eine bestandene Eignungsprüfung wird kein Anspruch auf die Teilnahme an einem Ausbildungslehrgang zur DFB C-Lizenz erworben. Wenn es für eine Ausbildungsmaßnahme mehr geeignete Bewerber gibt, als Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen, erhalten bei der Zulassung die besser geeigneten vor den weniger geeigneten Bewerbern den Vorzug. Durch eine bestandene Eignungsprüfung ist die Praxisnote in der späteren C-Lizenz Ausbildung nicht automatisch als bestanden gewertet.

Die Eignungsprüfung hat einen Umfang von ca. 1 Std. Die erste Gruppe startet um 17h. Die



Anzahl der Gruppen richtet sich nach der Bewerberanzahl. Das Anmeldeformular finden Sie auf www.hfv.de: http://www.hfv.de/dfb-c-trainerausbildung_397/dfb-c-lizenz-eignungstest-am-21-10-2013_18257.htm

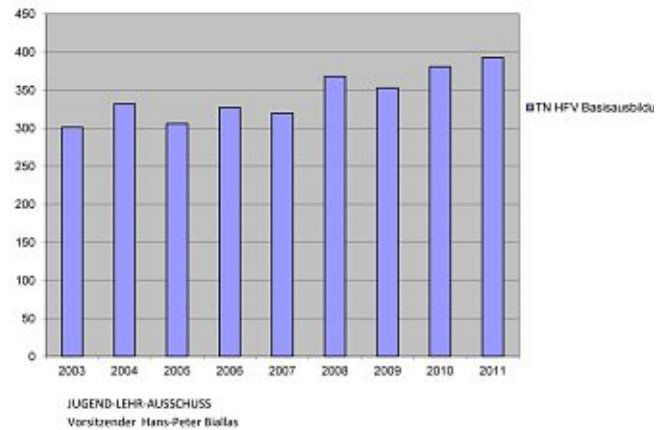
Einladung zur Veranstaltung „SEPA für Vereine“

Der HFV hat bereits eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema durchgeführt. Für diejenigen, die daran nicht teilnehmen konnten, besteht nun die Möglichkeit das Angebot der Bundesbank zu nutzen. Egal ob Gartenbauverein, Männerchor oder Kegelclub: Viele Vereine in Deutschland sind noch nicht ausreichend auf SEPA eingestellt. Das muss sich bis zum 1. Februar 2014 ändern. Denn ab dann dürfen im Euro-Raum nur noch inländische ebenso wie grenzüberschreitende Überweisungen und Lastschriften ausgeführt werden, die den neuen, gemeinsamen, europäischen Regeln entsprechen. Wer also ab dem 1. Februar 2014 noch Mitgliedsbeiträge einziehen oder Spenden verbuchen will, muss SEPA schnellstens angehen. Vor diesem Hintergrund erklären Fachleute der Deutschen Bundesbank, wie Ihr Verein SEPA-fit wird. „SEPA für Vereine“ findet am Mittwoch, dem 14. August, ab 18 Uhr in der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank, Willy-Brandt-Straße 73, 20459 Hamburg, statt. Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen. Im Falle Ihres Interesses bitten wir um Anmeldung bis zum 13. August 2013 unter: sepa-deutschland@bundesbank.de. Weitere Informationen finden Sie auf www.hfv.de/Ausbildung zu dieser Mail sowie im Internet unter www.sepa-deutschland.de. Als Ansprechpartner steht Ihnen Dr. Christian Hecker (Tel. 040/3707-2230, christian.hecker@bundesbank.de) gern zur Verfügung.

Der Jugend-Lehrausschuss zieht Bilanz

Der Jugend-Lehrausschuss ist für die Ausrichtung der Basisausbildung zuständig. Sie sehen hier einmal die Ausbildungszahlen der Jahre 2003 – 2011. Durchschnittlich richteten wir 13 Lehrgänge pro Jahr aus (117 Lehrgänge im genannten Zeitraum 2003 - 2011) mit einem Stundenaufwand für die ehrenamtlichen Lehrgangsleitungen von 4914 Zeitstunden. Außerdem sind diese ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

auch noch in anderen Ausbildungen und Aktionen des HFV im Einsatz. Ich denke, ihnen sollte einmal gedankt werden, wie auch den 3081 Frauen und Männern die sich zum Wohl unserer Kinder weiter bildeten. Alle qualifizierten sich dadurch, in weiterführende Ausbildungen zu gehen, wie z.B. in die Lizenzausbildungen -> Teamleiter -> C- Lizenzen -> HFV-Kindertrainerausbildung. Und natürlich blieben wir in 2012 und auch 2013 an der Obergrenze von nunmehr 15 Basisausbildungen



gen. Damit sind wir dann auch an der Obergrenze angelangt, da weitere Ausbildungen mehr Per-

sonal benötigen würde, um weitere Ausbildungen während der Woche anzubieten.

ODDSET-Pokal Herren 2. Runde: Interessante Paarungen

Gleich nach der 1. Runde im ODDSET-Pokal (26. – 28. Juli 2013) wurde die 2. Runde ausgelost. Gastgeber war das Hamburger Abendblatt in den Räumen des Axel-Springer-Verlages, am 29. Juli, 18:30 Uhr. In Anwesenheit von HFV-Präsident

Dirk Fischer und Vizepräsident Reinhard Kuhne begrüßten Abendblatt-Sportchef Peter Wenig und der HFV-Spielausschuss-Vorsitzende Joachim Dipner die Gäste.

Gleich vormerken: Die 3. Runde wird am 8. August, 18:30 Uhr beim Hamburger Fußball-Verband, Jenfelder Allee 70 a-c, im neuen Restaurant „Jenfelder Au“ ausgelost. Medialer Partner ist dann das Sport Mikrofon.

Die Paarungen zog David Fischer. Er will mit seinem Projekt viel Gutes tun während der WM 2014 in Brasilien. Alle Spiele am 6./7. August 2013 gibt es auf www.fussball.de.



David Fischer (lks.), der die Paarungen losste mit Joachim Dipner
Fotos: C. Byernetzki



HFV-Präsident Dirk Fischer (li.) verfolgte die Auslosung mit Joachim Dipner.

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

Verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Internet: www.hfv.de

Redaktion und Anzeigen: Carsten Byernetzki, HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,
Tel.: 040/ 675 870 33 – Mobil: 0171/ 764 40 94 – Fax: 040/ 675 870 89 – E-Mail: c.byernetzki@hfv.de
Die hfv-Info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofon und als PDF auf www.hfv.de

